



## öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Schule und Sport am 03.07.2023

---

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport  
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54  
Vorlagennummer: 2023/54/354

### TOP 6

#### **Gustav-Stresemann-Grundschule; Bericht**

##### **Sachverhalt:**

An der Gustav-Stresemann-Grundschule St. Mang werden im Schuljahr 2022/2023 270 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 14 Klassen unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 2 und 4 wurden Tandemklassen eingerichtet. In diesen Klassen werden behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler inklusiv unterrichtet. Insgesamt besuchen 6 auswärtige Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Oberallgäu die Gustav-Stresemann-Schule St. Mang, weil auch über das Stadtgebiet Kempten hinaus ein Bedarf an Tandemklassen besteht.

Die Gustav-Stresemann-Grundschule verfügt über insgesamt 14 Klassenzimmer, die im aktuellen Schuljahr belegt sind. 2 dieser Klassenzimmer sind inklusiv ausgestattet als Klassenräume für die Tandemklassen.

Zum kommenden Schuljahr 2023/2024 ist die Einrichtung einer 1. Klasse als Tandemklasse geplant. Die Tandemklassen sind dann in den Jahrgangsstufen 1 und 3. Die Klassenanzahl sinkt im kommenden Schuljahr auf 12 Klassen, da 4 4. Klassen die Gustav-Stresemann-Grundschule St. Mang verlassen, nur 3 erste Klassen gebildet werden und die künftige 3. Jahrgangsstufe von derzeit 4 2. Klassen zu 3 3. Klassen zusammengelegt werden.

An der Gustav-Stresemann-Grundschule steht kein Ganztagsbereich zur Verfügung. Hierfür werden je nach Verfügbarkeit ggf. jährlich wechselnd Klassenzimmer, Mehrzweckräume oder die Aula genutzt. In der bestehenden Mittagsbetreuung werden im aktuellen Schuljahr 61 Schülerinnen und Schüler betreut; für das kommende Schuljahr sind 77 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Neben Ganztagsräumlichkeiten fehlen an dieser Grundschule auch eine Ausgabeküche sowie eine adäquate Mensa. Lange Jahre reichten die Räumlichkeiten des benachbarten Horts Einstein aus, um sowohl die Hortkinder, wie auch die Grundschul Kinder, die die Mittagsbetreuung besuchten, mittags mit einem warmen Mittagessen zu versorgen. Seit diese Kooperation mit dem benachbarten Hort endete, nehmen die Grundschul Kinder im Personalraum der Schule das Mittagessen in mehreren Schichten ein. Die Essensausgabe erfolgt ebenfalls in diesem Raum.

Die Sozialbau plant auf dem Gelände der ehemaligen Saurer Allma die Parkstadt Engelhalde. Der Aufsiedlungsprozess, d. h. die Errichtung der ersten bezugsfertigen Wohneinheiten beginnt bereits im Jahr 2025 mit geplanten 50 Wohneinheiten. Bis zum Jahr 2032 folgen jährlich weitere 50 bezugsfertige Wohneinheiten bis zur derzeit geplanten Kapazität von insgesamt ca. 350 Wohneinheiten.

Das Gelände der ehemaligen Saurer Allma liegt vollständig im Sprengel der Grundschule auf dem Lindenberg. Aufgrund fehlender baulicher Erweiterungsmöglichkeiten an der Grundschule auf dem Lindenberg (Einbettung in den APC) ist geplant, den Block 560, in dem die ehemalige Saurer Allma liegt, künftig der Gustav-Stresemann-Grundschule zuzuordnen. Eine Querungshilfe über den Ring ist vorhanden, so dass die Schülerinnen und Schüler auch ohne Inanspruchnahme eines Schulbusses fußläufig die Gustav-Stresemann-Grundschule St. Mang erreichen können.

Grundlage dieser Entscheidung ist, dass an der Gustav-Stresemann-Grundschule St. Mang aufgrund der fehlenden Ganztagsräumlichkeiten sowie Küche und Mensa sowieso Maßnahmen ergriffen werden müssen und damit einhergehend auch die zusätzlich erforderlichen Schulplätze geschaffen werden können.

Beim Institut SAGS in Augsburg wurde eine Wohnraumanalyse in Bezug auf Parkstadt Engelhalde in Auftrag gegeben, um den Bedarf an zusätzlichen Schulplätzen zu analysieren.

Die Datengrundlage der Sozialbau ist derzeit noch nicht aussagekräftig genug, um die Wohnraumanalyse durch SAGS belastbar durchführen zu können.

Sobald weitere Daten vorliegen, wird im Ausschuss für Schule und Sport erneut berichtet.

**Der Bericht dient der Kenntnis.**

**Anlagen:**

Powerpoint-Präsentation